

Wer es schnell ins Krankenhaus schafft, hat gute Chancen zu überleben.

Herzinfarkt ein Tabuthema? Nein, denn über 17 Millionen Menschen sterben jedes Jahr an einem Herzinfarkt, bis 2030 werden es laut WHO bis zu 23 Millionen Menschen sein!

Jeder fünfte müsste nicht sterben, wenn er die Warnsignale frühzeitig erkennt! Meist wird das Thema Herzinfarkt gerne beiseitegeschoben oder beschwichtigt. Da fallen auch mal Sätze wie: „*Es geht doch schon wieder.*“ oder „*Mir geht es gut, macht euch keine Sorgen.*“



Leider sieht die Realität ganz anders aus, denn wenn hier nicht sofort gehandelt wird, kann das schnell tödlich enden – **hier zählt jede Minute!** Das Paradoxe daran, es gibt einfache und unkomplizierte Möglichkeiten um den schlimmsten Fall vorzubeugen. Jeden Tag erleiden in Deutschland 789 Menschen einen Herzinfarkt und über 40% der Menschen sterben, weil Sie nicht die Warnsignale erkennen oder zu spät handeln. Damit belegt die Herz- und Kreislauferkrankung den 1. Platz der häufigsten Todesursachen, muss das sein?

Oft gibt es schon Warnsignale Wochen vor einem Herzinfarkt, nur durch den Alltagsstress wird das Thema gerne bei Seite geschoben und, wenn überhaupt, dem Stress zugeschrieben. Denn meist geht es den Menschen nach ein paar Minuten wieder besser, aber Vorsicht ist geboten. Nach jedem Infarkt droht die Gefahr eines zweiten, denn die Ursachen verschwinden nicht einfach so. Lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig, dem Arzt die Symptome untersuchen lassen oder mit einem mobilen EKG-Diagnosegerät, mit direkter „*Draht*“, zu Ihrem Arzt verbunden sein.

Klingt futuristisch? Ein flexibles EKG-Diagnosegerät in Taschenformat, überall einsetzbar und ein Begleiter, der auch unter Umständen Ihr Leben retten kann, für Menschen die zur Risikogruppe gehören (Bluthochdruck, Diabetiker, Menschen die viel Stress haben oder viele Medikamente einnehmen müssen).



Im Übrigen kann jeder ein Lebensretter sein, mit einer Spende von nur 10 EURO können Sie anderen Menschen helfen, die zur Risikogruppe gehören und sich kein mobiles EKG-Gerät aus finanziellen Gründen leisten können. Selbstverständlich können Sie auch ein mobiles EKG-Gerät spenden. Jeder gibt das, was er zur Verbesserung der Lebensqualität der Gesellschaft beitragen kann und möchte.

Herzinfarkt kann auch ohne Vorankündigung und somit unverhofft auftreten. Bernd Eichinger zum Beispiel, saß mit Freunden beim Essen in einem Restaurant und war sofort Tod. Hier kam jede Hilfe zu spät.

Präventiv kann man den Blutdruck häufig messen und ihn im „*Auge behalten*“, bei Unregelmäßig- oder Auffälligkeiten sofort handeln und nicht lange warten. Oder mit einem mobilen firstlifequality® EKG-Diagnosegerät, den Wert automatisch und regelmäßig überprüfen lassen, die Daten unkompliziert via Mail oder ab 2015 über eine Smartphone-APP direkt zu ihrem Hausarzt senden. Dieser kann in wenigen Augenblicken das Ergebnis auswerten. Vorteil für Sie ist, dass Sie nicht ständig zum Arzt laufen müssen für einzelne Messungen, sondern überall, ob auf der Arbeit oder in der Freizeit, Ihre Vitalwerte kontrollieren können.

Ein **firstlifequality® EKG-Diagnosegerät** von DIAMONDLINE Innovation Technologie Ltd. kann Ihr Leben retten oder durch eine Spende auch anderen das Leben retten.

Helfen ist eine Herzensangelegenheit.

Danke